

Protokoll der Sitzung der Bürgerversammlung Herzkamp am 09. Januar 2018:

Vorsitz und Gesprächsleitung: Holger Wanzke.

- 1.) Geschwindigkeitsanzeiger (Smilies).
- 2.) Gespräch Stadt Sprockhövel mit StraßenNRW – Themen Herzkamp.
- 3.) Sitzung Lenkungskreis am 22. Februar 2018 um 19.30 Uhr.
- 4.) VITAL Projekt.
- 5.) Verschiedenes.

Zu 1.) Herr Schero berichtete, daß nun ein Angebot für ein komplettes Geschwindigkeitsmessgerät vorliegt - Kosten € 2.000. Die Dienstleistung zum Anbringen des Gerätes ist darin nicht enthalten. Mit der Stadt (Herrn Höhmann) soll der Anbieter und der Anbringungsort (50 – 100m hinter dem Ortsschild – Barmer Straße) festgelegt werden. Der Partner zum Anbringen wird wohl die SAG – Herr Busch – sein. Über ein weiteres Gerät soll mit der Stadt vorerst nicht gesprochen werden.

Zu 2.) Am Beginn eines jeden Jahres führt die Stadt Sprockhövel ein Gespräch mit StraßenNRW über Maßnahmen, die im Laufe des Jahres von StraßenNRW umgesetzt werden sollen. Herr Hoven hatte zugesagt, dort auch Themen aus bzw. für Herzkamp vorzutragen. (Siehe auch Schreiben der BGMH vom 7. Mai 2017 und spätere Gespräche.) Dazu soll auch der Termin für die Sanierung der Barmer Straße angesprochen werden.

Zu 3.) Es werden noch Themen für das Gespräch gesammelt. a.) Warum werden nicht alle betroffenen Institutionen dazu eingeladen? Vertreter der Bauern, der Schule, der Kita, der Gewerbetreibenden aus Herzkamp, Vereine und Politiker. Feuerwehr wäre gut, will aber nicht. Fördervereine wie Kita auch ansprechen. Es ist für die Bedeutung des Lenkungskreises wichtig, dass Anträge auch von Vertretern außerhalb der BGMH kommen. Jüngere Bürger fehlen – wie können diese für Interessen des Dorfes gewonnen werden? Thema im nächsten Dorfblatt aufgreifen? b.) Als Thema: Schild zum Sportplatz ersetzen durch Schild: Zur Schule, Kita, zum Pfarramt und zum VFL. Es kam der Vorschlag: Schild beschaffen und anbringen. Beim Neujahrstreffen beim VFL Gennebreck am 22. Januar um 19.30 Uhr sollte das Thema besprochen werden. Weitere Themen werden gesucht. c.) Für Herzkamp wäre ähnlich wie in anderen Ortsteilen eine Begegnungsstätte sehr wichtig. Die Stadt sollte diese finanzieren. Projekt für das VITAL Projekt. (Schützenhaus bietet sich an.) d.) Thema Wicke und Entwicklung Grundstück Landgasthof Brink thematisieren.

Zu 4.) Am 19.02.2018 ist ein Treffen beim Landrat Schade in Schwelm. Gerlinde Honke-Fenster, Herr Schero und Linda Heemskerck nehmen daran für Herzkamp teil. Themen sind die Verkehrssituation in Herzkamp (u.a. rasende Motorradfahrer) und das VITALProjekt. Die Strategie ist zu aktualisieren, wie bekommt man die Projekte ans Laufen, welche Kriterien sind Voraussetzung für Projekte? Projektmanagerin braucht Unterstützung, da es bei den beteiligten Städten nur Bedenken gibt und so die Arbeit gebremst wird. Dorfwerkstatt; Gestaltung der Elberfelder Straße als Projekte vorsehen.

5.) Verschiedenes:

- 5.1.) Verlängerung der Bahntrasse in Richtung Herzkamp wäre wichtig für den Ortsteil. Grundstückbesitzer am Hohlweg noch einmal erneut wegen Kooperation ansprechen.
- 5.2.) Für das Treffen am 6. März 2018 sollen „DÖNEKES“ aus Herzkamp und Umgebung gesammelt und vorgetragen werden. (Kinder Pfarrer Vogt fragen.)
- 5.3.) Um junge Menschen für die Entwicklung im Dorf zu interessieren, schlägt Herr Poet vor,

Schüler der Hauptschule und evtl. der Gesamtschule anzusprechen, ob sie bei einem Ideenwettbewerb mit zu machen: "Wie stellt Ihr Euch das Dorf Herzkamp vor?" 11 – 17 Jahre als Altersspanne. Preis ausschreiben für beste Idee. CVJM bzw. den Pfarrer auch ansprechen. Evtl. Gesamtschule – Herrn Direktor Uessem ansprechen. Was ist gut im Dorf, was nicht? Hier gibt es bisher erst vage Ideen.

Sprockhövel, den 12.01.2018

Erwin Peddinghaus